
Rechtssichere Personalauswahl und Stellenbesetzung im öffentlichen Dienst im Lichte der Rechtsprechung

Zielgruppe m/w:

Mitarbeiter in den Personalverwaltungen des Bundes, der Länder und der Kommunen, Personalverantwortliche und Mitglieder der Personalvertretung

Seminarziel:

Das Thema der Personalauswahl spielt bei Einstellungen, bei der Besetzung höherwertiger Posten sowie bei Beförderungsmaßnahmen eine ganz entscheidende Rolle. In keinem anderen Bereich hat sich die Rechtsprechung in den vergangenen Jahren stärker gewandelt und fortentwickelt wie hier. Das Bundesarbeitsgericht hat u. a. mit Urteil vom 10.02.2015 die Anforderungen bei der Verwendung von zwingenden Anforderungsprofilen konkretisiert und z. T. in der jüngsten Rechtsprechung verschärft. Wie kann der Arbeitgeber unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung rechtssicher ein Personalauswahlverfahren durchführen? Hilfestellungen sollen diesbezüglich gegeben werden. Worauf hat die Personalvertretung ihrerseits bei Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren zu achten?

Der erste Teil des Seminars schafft einen systematischen Überblick zu den Rechtsgrundlagen sowohl im Bereich der Tarifangestellten als auch im Bereich der Beamten und gibt einen Überblick zur jüngsten Rechtsprechung.

Am zweiten Tag werden workshopartig Lösungen für einzelne Fälle erarbeitet. Dazu können Sie anonymisierte Fälle bis 3 Wochen vor Seminarbeginn einreichen. Der Trainer wählt aus den eingereichten Fällen die aus, die dann im Rahmen des Seminars gemeinsam besprochen werden. Die Auswertung aktueller Rechtsprechung rundet das Thema ab.

Seminarinhalt:

- Stellenausschreibung/Anforderungsprofile
- Einstellungsvoraussetzung/laufbahnrechtliche Voraussetzungen
- Grundsatz der Bestenauslese nach Art. 33 Abs. 2 GG
- Entscheidung über die Auswahl bei Vergabe höherwertiger Dienstposten/ bei Beförderungen
- Die Konkurrentenmitteilung
- Der Konkurrentenrechtsstreit vor der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Der Konkurrentenstreit vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Schadensersatz

Termin - Nr.: 14./15.09.2022 – **W4971 (online)**

Preis: 650,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen)

Leitung: **Rechtsanwalt Dirk Lenders;** Rechtsanwalt, St. Augustin
Langjährige beratende und forensische Tätigkeit auf dem Gebiet des öffentlichen Dienstrechts und des Disziplinarrechts, Beteiligung als Sachverständiger am Gesetzgebungsverfahren zum Dienstrechtsneuordnungsgesetz, Mitautor des Handbuchs „Das neue Dienstrecht des Bundes“ (Luchterhand)